

Mitwirkung in Fachgremien, die Empfehlungen zu Rechnungslegung und Prüfung veröffentlichen

Ziele der Transferaktivität	Einbringen wissenschaftlicher Expertise in die Erarbeitung von Empfehlungen zu Rechnungslegung und Prüfung, die für die Aufsteller(innen) von Jahres- und Konzernabschlüssen (= Unternehmen) und deren Prüfer(innen) wichtig sind
Projektverantwortliche	Univ.-Prof. Dr. Otto A. Altenburger
Affiliation der Transferaktivität an der Universität Wien	Institut für Betriebswirtschaftslehre
Projektlaufzeit	seit über einem Jahrzehnt laufend
Kontaktperson	Otto Altenburger (otto.altenburger@univie.ac.at)
Universitätsexterne Kooperationspartner	AFRAC (Austrian Financial Reporting and Auditing Committee, Beirat für Rechnungslegung und Abschlussprüfung); Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) - Fachsenate für Unternehmensrecht und Revision sowie für Betriebswirtschaft

Projektbeschreibung

Das Einbringen der Expertise erfolgt einerseits durch Teilnahme an den Gremiensitzungen, auch von verschiedenen (Sub-)Arbeitsgruppen, andererseits durch schriftliche Stellungnahmen zu Dokumenten(entwürfen). Die Tätigkeit wird nicht vergütet und erfordert daher keine spezielle Finanzierung.

Es finden regelmäßig Sitzungen statt, einerseits zweimonatlich oder vierteljährlich gemäß Plan (derzeit teilweise schon bis Ende 2018 festgelegt), andererseits bei Bedarf bzw. nach Terminvereinbarung. Dazwischen/zur Vorbereitung werden fachliche Dokumente erstellt bzw. bearbeitet; in diesem Zusammenhang werden häufig von den Mitgliedern Stellungnahmen oder Anmerkungen geschrieben.

Das AFRAC hat 20 Haupt- und 20 Ersatzmitglieder (Kategorien und Namen vgl. Homepage; Otto Altenburger ist Vertreter der Universität Wien in der Kategorie "Mitglieder aus der Wissenschaft"), die gleichermaßen eingeladen werden und mitarbeiten. Bei den Sitzungen der Fachsenate der KWT (vgl. Homepage) ergibt sich eine ähnliche Größenordnung; sie bestehen hauptsächlich, aber gerade im Hinblick auf Wissenschaftler(innen) nicht ausschließlich, aus Kammermitgliedern. Den Arbeitsgruppen gehören in vielen Fällen auch Personen an, die nicht Mitglieder des Hauptgremiums sind.

Ein Teil der Forschungsergebnisse von Otto Altenburger an der Universität Wien fließt in die Tätigkeit ein; es gibt bereits etliche damit in unmittelbarem Zusammenhang stehende Veröffentlichungen.

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Die Erfahrung zeigt ein häufig erhebliches Ausmaß des Einflusses auf die letztlich beschlossenen Texte. Diese haben oft große Bedeutung für die betroffenen Unternehmen und Prüfer(innen), also

die österreichische Wirtschaft. Es gibt auch Dokumente mit europa- oder weltweiter Bedeutung; freilich muss man den Einfluss österreichischer Stellungnahmen realistisch einschätzen.

Transferaspekt der Aktivität

Die wissenschaftliche Durchdringung von Normen fördert die Qualität von Stellungnahmen, die sich zu deren Auslegung und Anwendung äußern, wesentlich.

Die Vernetzung beschränkt sich nicht auf Wissenschaft - Wirtschaftstreuhand(erinnen)/Wirtschaftsprüfer(innen), sondern erstreckt sich auch auf Unternehmen(sverbände), Aufsichtsbehörden u.a. (vgl. AFRAC-Kategorien).

Überprüfung der Zielerreichung

Einerseits durch Rückmeldungen aus der Unternehmens- und Prüfungspraxis, andererseits durch wissenschaftliche Veröffentlichungen, worin auf die Stellungnahmen, auch kritisch oder bestätigend, Bezug genommen wird.

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Es werden für die zu bearbeitenden Themen stets nachhaltige und langfristig sinnvolle Lösungen gesucht. Otto Altenburger ist trotz seiner kürzlichen Pensionierung weiter an der Universität Wien tätig und wirkt weiterhin mit.

Sichtbarmachung der Transferaktivität

Die Stellungnahmen werden von AFRAC und KWT publiziert, auf deren Homepages und in Buchform (jährlich mindestens eine Neuauflage).

Homepage/Publikationen

http://www.afrac.at/?page_id=5351

<http://www.kwt.or.at/desktopdefault.aspx/tabid-2/>

Altenburger, Otto A.: Die Verpflichtung zur Angabe von Vorjahreszahlen in Anhängen von UGB-Abschlüssen, in: RWZ, Recht und Rechnungswesen, 20. Jg. 2010, S. 211 – 218

Altenburger, Otto A.: Zweifelsfragen zu IFRS-Konzernabschlüssen nach § 245a UGB, in: RWZ, Recht und Rechnungswesen, 23. Jg. 2013, S. 335 – 340 (Teil 1) und 369 – 374 (Teil 2)

Altenburger, Otto A.: Welche Informationen über nicht einbezogene Unternehmen müssen Konzernabschlüsse nach § 245a UGB enthalten?, in: RWZ, Recht und Rechnungswesen, 27. Jg. 2017, S. 236 – 240

Schlagworte/Keywords

Rechnungslegung; Abschlussprüfung; Unternehmensberichterstattung